

Einsatz für offene Jugendarbeit

Diez. Da durfte noch einmal der künftige Past-Präsident ran. Gern dürfte Arno Baumann bei einem höchst angenehmen Besuch im Jugendzentrum seinen Nachfolger Franz-Josef Müller-Neeb vertreten haben. Zusammen mit weiteren Lions-Mitgliedern übergab Baumann (dessen Amtszeit regulär auch erst mit diesem Monat endet) 500 Euro im Namen des Clubs an den Vorsitzenden des Trägervereins, Bürgermeister Michael Schnatz, und die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter Thomas Kanschak und Mathias Fischer.

Eine Geste wie im Vorjahr übrigens. Auch damals steuerten die Lions 500 Euro für den Zeitvertreib während der Sommerferien bei und unterstützten damit, wie Michael Schnatz es nennt, genau die

Ziele der Einrichtung. Heißt: eine offene Jugendarbeit ohne Jugendliche auszugrenzen. Und wenn der Zaster jetzt wieder für das Sommerferienprogramm eingesetzt wird, werden Kinder und Jugendliche gefördert, die sich aus ihrem familiären Umfeld heraus eine Teilnahme eigentlich nicht leisten können.

Doch auch dafür gibt es Spielregeln. Die Finanzhilfe ist als Zuschuss zu verstehen, einen Eigenanteil müssen sich die Empfänger im



500 Euro für die Ferienfreizeit. Der Lions-Club lieferte wie im Vorjahr im Jugendzentrum eine hoch willkommene Spende ab.
Foto: Westerweg

Haus erarbeiten, erklärt Kanschak die Abläufe. Putz- und Kehrdienste stehen in solchen Fällen an, auch Hausaufgabenbetreuung kommt je nach Eignung in Betracht. Hatte Baumann den „Scheck“ mit den

Worten abgeliefert, „nichts ist schöner, als die Jugend zu unterstützen, das Geld ist gut angelegt“, war Kanschak einfach nur „froh drum“. „Es tut gut“, ließ der Leiter die Spender dankbar wissen.
bbw